



Präsidentin
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf



18.03.2014
Seite 1 von 1

Aktenzeichen
AG 2820 – III B 1
Fax (0211) 4972 -

**Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen**

**Nordrhein-Westfalen setzt ein Zeichen gegen Offshore-
Finanzplätze – Geschäfte von Landesbeteiligungen und
Institutionen in Steueroasen unterlassen**

**Antrag der Fraktion der FDP
Drucksache 16/2886**

Steueroasen für alle trocken legen!

**Entschließungsantrag der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/2957**

**44. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags
Nordrhein-Westfalen am 20. März 2014, TOP 5**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

als Anlagen übersende ich Abdrucke dieses Schreibens und meiner
Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuss des Landtags
Nordrhein-Westfalen vom heutigen Tage mit der Bitte, die Abdrucke an
die Mitglieder des vorgenannten Ausschusses weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Norbert Walter-Borjans

Anlagen: 60 Abdrucke

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jägerhofstr. 6
40479 Düsseldorf
Telefon (0211) 4972-0
Telefax (0211) 4972-2750
Poststelle@fm.nrw.de
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle
Heinrich Heine Allee



**Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen**

**Nordrhein-Westfalen setzt ein Zeichen gegen Offshore-Finanzplätze –
Geschäfte von Landesbeteiligungen und Institutionen in Steueroasen
unterlassen**

**Antrag der Fraktion der FDP
Drucksache 16/2886**

**Steueroasen für alle trocken legen!
Entschließungsantrag der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
Drucksache 16/2957**

**44. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags
Nordrhein-Westfalen am 20. März 2014, TOP 5**

Herr Abgeordneter Witzel von der FDP-Fraktion hat mit Schreiben vom 01. März 2014 an den Finanzminister zur zeiteffizienten und transparenten Beratung über die Offshore-Aktivitäten der WestLB AG beziehungsweise der Portigon AG einen Fragenkatalog übersandt und hierzu um einen schriftlichen Bericht gebeten.

Da eine detaillierte Beantwortung der Fragen durch das Finanzministerium nicht möglich ist, wurde die Portigon AG um Stellungnahme gebeten. Die Antworten der Portigon AG sind der HFA-Vorlage als Anlage beigefügt.

Mit Rücksicht auf die teilweise Komplexität der Fragen sowie angesichts des laufenden Restrukturierungsprozesses und des damit verbundenen Ausscheidens von Wissensträgern konnte die Portigon AG einige Fragen nicht beziehungsweise nicht umfassend beantworten.

Zudem bezieht sich der Fragenkatalog des Abgeordneten Witzel zum Teil auf die beiden Structured Investment Vehicle Harrier und Kestrel, die Gegenstand des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses zur WestLB sind. In einem solchen Fall kann die Landesregierung nach einem Urteil des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen vom 4.10.1993

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Jägerhofstraße 6

40479 Düsseldorf
Telefon 0211 4972-0
Telefax 0211 4972-1217
poststelle@fm.nrw.de
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle:
Heinrich-Heine-Allee

– Aktenzeichen 15/92 – auf die Beweisaufnahme des Untersuchungsausschusses verweisen.

Seite 2 von 2

Laut dem Punkt 10 „Phoenix-Portfolio“ des Antrages auf Einsetzung des Untersuchungsausschusses (Drs. 16/2618) obliegt es ihm, die Entstehung und Entwicklung der Wertpapiervehikel Kestrel und Harrier sachlich vollumfänglich aufzuklären. Im Fokus des Untersuchungsausschusses steht folglich die gesamte Entwicklungshistorie der beiden Structured Investment Vehicle Harrier und Kestrel.

Die Landesregierung geht deshalb davon aus, dass der Fragenkatalog des Abgeordneten Witzel, soweit er die Structured Investment Vehicle Harrier und Kestrel betrifft, Gegenstand des Untersuchungsausschusses sein wird, um ihn dort in der Sache zu behandeln und zu beantworten. Es liegt im Interesse der Sache, dass die Fragestellungen nicht isoliert betrachtet werden, sondern im Gesamtkontext des Untersuchungsauftrages zur WestLB beantwortet und bewertet werden. Das gebietet nach Ansicht der Landesregierung der Respekt gegenüber dem von allen Fraktionen des Landtages beschlossenen Untersuchungsausschuss und der von ihm zu leistenden Aufklärungsarbeit. Da die Fragestellungen Zeiträume betreffen, die keinen Bezug zu den aktuellen Mitgliedern der Landesregierung oder des Aufsichtsrates bzw. des Vorstandes der Portigon AG aufweisen, ist auch unter zeitlichen Aspekten ihre vorrangige isolierte Beantwortung nicht geboten.

Die Landesregierung ist selbstverständlich bereit und daran interessiert, in dem Untersuchungsausschuss zur notwendigen Klärung der Fragestellungen bestmöglich beizutragen.



Dr. Norbert Walter-Borjans

Vorstand



An das
Finanzministerium des
Landes Nordrhein-Westfalen
Jägerhofstr. 6
40479 Düsseldorf

14. März 2014

Fragen des Herrn Abgeordneten Ralf Witzel

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie hatten uns um Beantwortung der Fragen des Herrn Abgeordneten Witzel gebeten, die er Ihrem Haus mit Schreiben vom 1. März 2014 hat zukommen lassen. In der Anlage finden Sie unsere diesbezüglichen Ausführungen.

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass die in Rede stehenden Vorgänge teilweise über ein Jahrzehnt zurückliegen. Aufgrund der laufenden Transformation der Bank – die bekanntermaßen mit einem drastischen Mitarbeiterabbau einhergeht – sind zahlreiche in die angesprochenen Transaktionen involvierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht mehr für die Portigon tätig und stehen nicht mehr als Wissensträger zur Verfügung. Einzelne der genannten Gesellschaften wurden zwischenzeitlich an Dritte veräußert. Insofern basieren die Ausführungen auf dem aktuell im Hause vorhandenen Kenntnisstand, der mit der gebotenen Sorgfalt aufgearbeitet wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Dietrich Voigtländer in black ink.

Dietrich Voigtländer

Handwritten signature of Dr. Kai Wilhelm Franzmeyer in black ink.

Dr. Kai Wilhelm Franzmeyer

Anlage

Portigon AG
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
40199 Düsseldorf

Tel. + 49 211 826-01
Fax + 49 211 826-74240
www.portigon-ag.de

Vorstand:
Dietrich Voigtländer (Vorsitzender),
Stefan Dreesbach,
Dr. Kai Wilhelm Franzmeyer,
Dr. Peter Stemper

Aufsichtsratsvorsitzender:
Dietmar P. Binkowska

Amtsgericht:
Düsseldorf, HRB 42975
Sitz: Düsseldorf

Bankleitzahl 300 255 00
BIC/SWIFT-Code PORT DE DD
USt-IdNr DE119379254

Neugeschäft und Schließung von WestLB-Töchtern in Steuerparadiesen:

1. In jeweils welchem Jahr haben die 27 in LT-DS 16/3725 vom FM genannten Gesellschaften letztmalig Neugeschäft getätigt und nicht nur Altbestände betreut?
2. Sofern die 27 Gesellschaften zum Zeitpunkt von LT-DS 16/3725 noch nicht liquidiert gewesen sind: Welche davon sind seither durch Portigon AG und / oder EAA abschließend vollständig geschlossen worden?

s. Tabelle 1

3. Was passiert mit Offshore-Gesellschaften, wenn Portigon AG / EAA im Jahr 2041 nicht mehr existieren, diese aber nach LT-DS 16/3725 bis dahin existent sein sollen?

Eine Beantwortung dieser Frage ist derzeit noch nicht möglich.

Vehikelkonstruktionen außerhalb des Konsolidierungskreises:

1. Namentlich welche Special Investment Vehicle (SIV) hat es seit dem Jahr 2000 noch zusätzlich zu den in LT-DS 16/3725 aufgeführten Buchungsvehikeln gegeben?

Es ist zu unterscheiden zwischen Structured Investment Vehicles (SIV; aktiv gemanagte Anlagevehikel, schwerpunktmäßig engagiert in kurzfristig liquidierbaren Vermögensgegenstände, mit strukturierten Regelungen zur Risikoallokation) und Special Purpose Vehicles (SPV; Einzweck-/Objektgesellschaften, genutzt in zahlreichen Transaktionen (wie z. B. Forderungsverbriefungen, Projektfinanzierungen) zur Begrenzung der Risikoübernahme).

Die WestLB ordnete zum damaligen Zeitpunkt die Vehikel Harrier und Kestrel der Gruppe der SIVs zu. Beide Portfolien sind in das Phoenix-Portfolio eingegangen und insofern Gegenstand des Untersuchungsgegenstandes des PUA II. Auf die dort zu führenden Beratungen wird verwiesen.

Die Erstellung einer Gesamtübersicht aller SPVs ist im Rahmen der Beantwortung des Fragenkataloges nicht darstellbar.

2. Was ist jeweils der Sachgrund für die Einrichtung von Buchungsvehikeln und SIVs gewesen? Warum ist deren geschäftliche Tätigkeit nicht direkt über bereits vorhandene Gesellschaften abgewickelt worden? Welche Vorteile hat diese Konstruktion für wen?

Der Grund für die Einrichtung von SIVs/SPVs besteht insbesondere in den Gestaltungsmöglichkeiten bzgl. der Risikoallokation in derartigen Vehikeln, die jeweils auf den konkret zugrunde liegenden Geschäftszweck und die diesbezüglichen Interessen der beteiligten Parteien ausgerichtet werden können.

3. Warum tauchen die Buchungsvehikel und SIVs nicht im Konsolidierungskreis der WestLB / Portigon AG auf?

Zur Feststellung der Konsolidierungspflicht ist gemäß IAS 27 in Verbindung mit SIC 12 eine Reihe von Kriterien zu prüfen. Diese beinhalten eine Analyse, (a) ob die Aktivitäten der Vehikel zugunsten des Konzerns entsprechend seiner besonderen Geschäftsbedürfnisse geführt werden, sodass dieser aus der Geschäftstätigkeit der Vehikel Nutzen zieht; (b) ob der Konzern über die Entscheidungsmacht zur Erzielung der Mehrheit des Nutzens verfügt; (c) ob

der Konzern die Mehrheit des Nutzens aus der Geschäftstätigkeit eines Vehikels zieht und (d) ob der Konzern die Mehrheit der mit den Vermögenswerten verbundenen Residual- oder Eigentumsrisiken behält, um Nutzen aus ihrer Geschäftstätigkeit zu ziehen. Sofern diese Analyse ergibt, dass eine Zweckgesellschaft durch den Konzern beherrscht wird, ist sie zu konsolidieren. Ansonsten erfolgt keine Konsolidierung. Die Korrektheit des Konsolidierungskreises ist Gegenstand der Jahresabschlussprüfung.

4. Welche genauen Absicherungen, Zusagen oder Gewährleistungen sind jeweils von der WestLB / Portigon AG oder Dritten für die SIVs gegeben worden, über die teilweise immense Finanzvolumina bewegt worden sind?
5. Der FM hat ausgeführt, es habe für Vehikel keine Patronatserklärungen im engeren Sinne gegeben. Welche anderen Zusagen hat es gegeben in puncto Haftung oder Liquiditätsausstattung?
6. Wer hat jeweils die rechtliche oder ökonomische Verantwortung getragen für die einzelnen Buchungsvehikel und die SIVs?
7. Zu welchem Datum und aus welchem Anlass ist für geschäftliche Zwecke der WestLB / Portigon AG letztmalig ein Vehikel gegründet worden?
8. Welche Aufsichtsgremien von WestLB, Portigon AG oder EAA sind jemals mit den Vehikelkonstruktionen befasst worden?

Die SIVs Harrier und Kestrel sind in das Phoenix-Portfolio eingegangen und insofern Gegenstand des Untersuchungsgegenstandes des PUA II. Auf die dort zu führenden Beratungen wird verwiesen.

Lizenzmodelle und Steueroptimierung:

1. Welche Steuervorteile sind der WestLB / Portigon AG / EAA sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach durch Offshore-Aktivitäten entstanden? Bitte die Wirkungsmechanismen der Sache nach erläutern und Größenordnungen für die ökonomische Vorteilhaftigkeit quantifizieren.

Eine Beantwortung der Frage setzt Kenntnisse darüber voraus, welche steuerlichen Regularien sowohl in der Bundesrepublik Deutschland als auch im jeweiligen Sitzland einer Gesellschaft/eines Vehikels zu einem bestimmten Zeitpunkt Gültigkeit hatten. Eine Erhebung derartiger Daten und ihre anschließende Bewertung stellt einen nicht vertretbaren Aufwand dar. Zu berücksichtigen ist auch, dass die WestLB im Zeitraum 2000 bis einschließlich 2011 in Deutschland nur für das Jahr 2009 Ertragsteuern abzuführen hatte, steuerliche Vorteile insofern auch nur unwesentlich für die Bank generiert worden wären.

2. Welche Steuervorteile sind Kunden der WestLB / Portigon AG / EAA sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach durch Offshore-Aktivitäten entstanden? Bitte die Wirkungsmechanismen der Sache nach erläutern und aggregiert Größenordnungen für die Steuerersparnis quantifizieren.

Hierzu liegen keine Informationen vor

3. Welches Geschäftsmodell hat die Harrier Capital Management gegenüber der WestLB und Dritten mit ihren Softwarelizenzen genau verfolgt?

Zum Geschäftszweck der Harrier Capital Management wird auf LT-DS 16/3725 verwiesen.

4. Hat die Harrier CM auch Lizenzverrechnungen mit der WestLB bzw. deren Tochterfirmen betrieben, denen zufolge Zahlungen an Harrier CM geleistet worden sind?
5. In welcher Größenordnung konnten dadurch Steuern gespart werden?

Eine Beantwortung der Fragen ist nur nach Prüfung der Unterlagen der Gesellschaft möglich, die jedoch nicht in Deutschland lagern.

Zur steuerlichen Thematik wird auf Frage 1 verwiesen.

6. In welchem rechtlichen, faktischen und ökonomischen Zusammenhang stehen die verschiedenen Gesellschaften mit dem Namen Harrier mit Bezug zum WestLB-Konzern?
7. In welchem Zusammenhang stehen die Harrier-Verluste bei Phoenix mit gleichnamigen Offshore-Geschäften oder -Gesellschaften?

Die Thematik ist Gegenstand der Arbeit des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses zur WestLB. Auf die dort anstehenden Beratungen wird verwiesen.

8. Welche Aufsichtsgremien von WestLB, Portigon AG oder EAA sind jemals mit dem Sachverhalt von Steueroptimierungen durch die Existenz von Offshore-Entitäten befasst worden?

Die Aufsichtsgremien von WestLB und Portigon sind im Rahmen ihrer satzungsmäßigen Aufgaben in Entscheidungsprozesse eingebunden gewesen.

Weitere Aktivitäten in Steueroasen:

Bislang keine Erwähnung gefunden haben folgende Tochtergesellschaften der WestLB / Portigon AG in Destinationen, bei denen ebenfalls Aspekte der Steueroptimierung begründet angenommen werden dürfen:

- WestLB Orion Sarl, Gibraltar
- WestLB GDIP, Luxemburg
- WestLB Ireland Capital Limited, Irland
- Compass Securization Limited, Irland
- Compass Securization LLC, Delaware
- WestLB Finance, Delaware
- WestLB Leasing, Delaware
- Portigon Securities, Delaware.

1. Wie sehen die Angaben für diese 8 Gesellschaften analog der tabellarischen Anlage von LT-DS 16/3725 aus?
2. Für die Wahrnehmung genau welcher Aufgaben sind diese Gesellschaften jeweils gegründet oder erworben worden?

s. Tabelle 2

3. Welche steuerlichen Vorteile sind hierdurch bislang dem Grunde und der Höhe nach für WestLB/ Portigon AG und / oder deren Geschäftspartner erzielt worden?

Eine Beantwortung dieser Frage setzt Kenntnisse darüber voraus, welche steuerlichen Regularien sowohl in der Bundesrepublik Deutschland als auch im jeweiligen Sitzland einer Gesellschaft zu einem bestimmten Zeitpunkt Gültigkeit hatten. Eine Erhebung derartiger Daten und ihre anschließende Bewertung stellt einen nicht vertretbaren Aufwand dar. Zu berücksichtigen ist auch, dass die WestLB im Zeitraum 2000 bis einschließlich 2011 in Deutschland nur für das Jahr 2009 Ertragsteuern abzuführen hatte, steuerliche Vorteile insofern auch nur unwesentlich für die Bank generiert worden wären.

4. Aus jeweils welchem Grund haben die Compass Securitization LLC und die drei weiteren Gesellschaften aus Delaware ihren Sitz in dieser Steueroase?

In den USA ist es üblich, derartige Gesellschaften in Delaware anzusiedeln, da die Gründung und Unterhaltung solcher Gesellschaften dort aufgrund der gegebenen regulatorischen und gesellschaftsrechtlichen Rahmenbedingungen besonders günstig ausgestaltet ist.

Ergänzende Information: Die Portigon Securities Inc, Dover Delaware – die ursprünglich unter dem Namen RWS Securities firmierte – wurde 1975 in Delaware/USA gegründet, um den Auswirkungen einer damals anstehenden Änderung der US-Bankengesetzgebung entgegenzuwirken. Ziel dieser Gesetzesänderung (International Banking Act 1978) war es, das für US-Banken im Grundsatz geltende Verbot der gleichzeitigen Betätigung im Kredit- und Wertpapiergeschäft (Glass Steagall Act) auch auf ausländische Banken auszudehnen.

Weil die Gründung der RWS Securities Inc. dieser Gesetzesänderung zeitlich vorausging, bestand für den WestLB-Konzern grundsätzlich die Möglichkeit, Wertpapieraktivitäten, die nicht über die Niederlassung New York erfolgen durften, über diese Gesellschaft vorzunehmen (sog. Grandfather-Privileg). Die Gesellschaft ist seit einiger Zeit inaktiv. Der Liquidationsprozess ist eingeleitet.

Eine Gesellschaft mit der Firmenbezeichnung WestLB Leasing konnte nicht identifiziert werden.

5. Hat es in den letzten zehn Jahren Zahlungsströme zwischen der Compass Securitization Limited (Dublin/Irland) und der Compass Securitization LLC (Wilmington/Delaware) gegeben? Wenn ja: In welcher Größenordnung, und was ist jeweils Zweck der Zahlung gewesen?
6. Welche Zahlungsströme, die Lizenzen oder Kredite betreffen, hat es innerhalb der letzten zehn Jahre zwischen den 35 WestLB / Portigon AG / EEA-Gesellschaften (also 27 aus LT-DS 16/3725 und die 8 oben ergänzten) in Steueroasen gegeben?
7. In welcher Größenordnung haben sich diese Zahlungsströme in den letzten zehn Jahren dargestellt?

Eine Beantwortung dieser Fragen setzt eine umfangreiche Aktenprüfung vor Ort voraus, soweit die entsprechenden Unterlagen aufgrund lokaler Vorgaben noch vorhanden sind. Eine Erhebung derartiger Daten und ihre anschließende Bewertung stellt einen nicht vertretbaren Aufwand dar.

8. Aus welchem Grund hat die WestLB GDIP Luxembourg S.A. offenbar nur existiert vom 10. Juli 2009 bis zum 15. Juni 2010? Handelt es sich bei dieser Gesellschaft um eine Briefkastenfirma? Wie ist die höchste Zahl von gleichzeitig dort beschäftigten Arbeitnehmern, die diese Gesellschaft jemals gehabt hat?
9. Handelt es sich bei der WestLB Finance Inc. (Wilmington/Delaware) um eine Briefkastenfirma? Wie ist die höchste Zahl von gleichzeitig dort beschäftigten Arbeitnehmern, die diese Gesellschaft jemals gehabt hat?

10. Handelt es sich bei der WestLB Leasing Inc. (Wilmington/Delaware) um eine Briefkastenfirma? Wie ist die höchste Zahl von gleichzeitig dort beschäftigten Arbeitnehmern, die diese Gesellschaft jemals gehabt hat?

s. Tabelle 2

Tabelle 1

| Name | Schließungs-/Liquidationsstatus Stand 10.09.2014 | Einzeltransaktion/Neugeschäft |
|---|--|---|
| Harrier Capital Management (Bermuda) Ltd. | befindet sich weiter in Abwicklung, Schließung derzeit aus rechtlichen Gründen nicht möglich | kein Neugeschäft, nur Einzeltransaktion |
| COREplus (Caymans) Ltd. | Der Fonds befindet sich derzeit in Abwicklung; Anteile an der Obergesellschaft wurden am 30.04.2009 verkauft | k.A., da verkauft |
| COREplus (Caymans) Sub A, Ltd. | | k.A., da verkauft |
| J.C. Flowers II L.P | wurde per 30.12.2011 verkauft | k.A., da verkauft |
| Special PEP (Caymans) Sub. A., Ltd. | mit Wirkung vom 01.10.12 an WestLB Mellon verkauft | k.A., da verkauft |
| Special PEP (Caymans) Sub. B., Ltd. | mit Wirkung vom 01.10.12 an WestLB Mellon verkauft | k.A., da verkauft |
| Special PEP (Caymans), Ltd. | mit Wirkung vom 01.10.12 an WestLB Mellon verkauft | k.A., da verkauft |
| Westcommodities Ltd. | soll bis Ende 2014 geschlossen werden | Einbindung als Stillhalter bei 2 Geschäften in 2011 |
| WestLB do Brasil Cayman Limited | Gesellschaft wurde zusammen mit der Banco WestLB do Brasil zum 31.07.2013 veräußert | k.A., da verkauft |
| WestLB CADCo Limited | Liquidation 30.06.2010 | kein Neugeschäft, nur Einzeltransaktion |
| ST Jonic Investments Limited | Liquidation 30.06.2010 | kein Neugeschäft, nur Einzeltransaktion |
| SW Composite Investments Limited | Liquidation 30.06.2010 | kein Neugeschäft, nur Einzeltransaktion |
| WestLB EuroCo 1 Limited | Liquidation 30.06.2010 | kein Neugeschäft, nur Einzeltransaktion |
| WestLB EuroCo 2 Limited | Liquidation 30.06.2010 | kein Neugeschäft, nur Einzeltransaktion |
| WestLB EuroCo 3 Limited | Liquidation 30.06.2010 | kein Neugeschäft, nur Einzeltransaktion |
| WestLB Mallard 1 Limited | Liquidation 30.06.2010 | kein Neugeschäft, nur Einzeltransaktion |
| WestLB Mallard 2 Limited | Liquidation 30.06.2010 | kein Neugeschäft, nur Einzeltransaktion |
| WestLB USDCo Limited | Liquidation 30.06.2010 | kein Neugeschäft, nur Einzeltransaktion |
| WestLB Barbican Limited | Liquidation 30.06.2010 | kein Neugeschäft, nur Einzeltransaktion |
| WestLB Holborn Limited | Liquidation 23.03.2012 | kein Neugeschäft, nur Einzeltransaktion |

| Name | Schließung/ Verkauf/ aktueller Stand (10-03-2014) | letztes Neugeschäft |
|--|---|--|
| WestLB Covered Bond Bank Plc (heute: EAA Covered Bond Bank Plc) | Abspaltung auf EAA 2010 | Einstellung Neugeschäft seitens WestLB im Zusammenhang mit anstehender Abspaltung auf EAA |
| Portigon International Services Ltd. | Schließung kann erst nach Auslaufen der Pensionspläne erfolgen | seit April 2006 keine Neuzugänge mehr möglich |
| WestLB New York Capital Investment Limited | Liquidation per 30.12.2011 | kein Neugeschäft, nur Einzeltransaktion |
| Compass Securitisation Limited | Schließung der Gesellschaft wird vorbereitet (vrsl. Ende 2014) | Mitte 2012 |
| Portigon Finance Curacao N.V. | Liquidation der Gesellschaft ist erst nach Auslaufen der letzten Anleihe (2041) möglich | letzte Auflage einer Anleihe in 2001 |
| Westdeutsche Landesbank (Ireland) Plc (heute: EAA Corporate Services Public Ltd.) | Geschäftsvolumen wurde auf EAA Corporate Services übertragen; Gesellschaft ist inaktiv; Liquidation in Vorbereitung | Einstellung Neugeschäft seitens WestLB im Zusammenhang mit anstehender Übertragung auf EAA |
| IRP Holdings (Irish Re) | Verkauf 2003 | k.A., da verkauft |

Tabelle 2

| Gesellschaftsname | juristisches Land | Gründungsdatum | Verkaufs-/Schließungsdatum | Begründung für Erwerb/Kauf bzw. Gesellschaftszweck | Mitarbeiter |
|---|--|----------------|---|--|-------------|
| WestLB Orion Limited S.à.r.l. | Großbritannien Luxemburg seit 13.12.2007 | 04.05.2007 | Verkauf per 21.12.2009 | Einzweckgesellschaft zur Einbringung von Leasinggeschäften | 0 |
| WestLB Ireland Capital Limited | Irland | 11.08.2008 | Liquidation eingeleitet per 19.09.2009 Verkauf per 21.12.2009 | Sonstige Finanzierungsinstitution; steht im Zusammenhang mit dem Geschäftsvorgang WestLB Orion Limited Sarl | 0 |
| WestLB GDIP Luxembourg S.A. in Gründung | Luxemburg | 20.05.2009 | Liquidation der Gesellschaft per 08.06.2010 | Vorratsgesellschaft zur Begebung von Medium Term Notes; | 0 |
| Compass Securitisation Limited | | | es wird auf die Angaben zur LT-DS 16/3725 verwiesen | | |
| Compass Securitization LLC | USA | 24.09.1997 | Liquidation 20.12.2013 | Sonstige Finanzierungsinstitution zur Begebung von Commercial Paper; keine Beteiligung der WestLB/Portigon | 0 |
| WestLB Finance USA Inc., Delaware | USA | 24.02.1992 | Liquidation 09.12.1999 | Ausgabe eines Commercial Paper Programms; | 0 |
| WestLB Leasing, Delaware | | | | eine Gesellschaft mit dieser Firmenbezeichnung konnte nicht identifiziert werden | |
| Portigon Securities Inc. 07.08.03 Namensänderung; aus WestLB Panmure Securities Inc. wird WestLB Securities Inc. 19.11.2012 Namensänderung; in Portigon Securities Inc. | USA seit 2010 Sitz in New York | 17.01.1975 | Liquidation beschlossen soll kurzfristig eingeleitet werden | Plattform für das amerikanische Aktien- und Investment- banking Geschäft der Portigon (inkl. weiterer Produkte) | 2 |